



Freitag, 8. Juli 2022

Jahrgang 51

Ausgabe 27/2022

# Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 1,05 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

## Rund um die Kartoffel



**Sonntag, 10. Juli 2022, ab 11 Uhr**  
**Erfelden, Altrheinbrücke**



**Kartoffelpuffer**  
**Kartoffelsalat**  
**Gegrilltes**  
**Getränke**  
**Kaffee und Kuchen**



**Veranstalter:**  
**CDU Erfelden und Goddelau**

### **RIED - Autovermietung**

PKW - Kleintransporter / LKW  
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

### **RIED TAXI**

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

**Krankenfahrten aller Art**  
(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)  
Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /**  
**ROLLSTUHL** mit Treppenlifter

0 61 58 - **52 52**

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt



## Amtliche Bekanntmachungen

### Offenlegung von Protokollen

Die Niederschriften der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 28. April 2022, der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses 2. Mai 2022 und der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 3. Mai 2022 liegen vom 11. bis 15. Juli 2022 bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.

### Vorsicht, Blitzer!

#### Semistationäre Geschwindigkeitsmessung



Der Blitzanhänger der Stadtpolizei Riedstadt steht derzeit an der Bundesstraße 26 bei Wolfskehlen in Richtung Kreisel.

Die Umgehungsstraße aus Richtung Griesheim kommend beschreibt hier eine unübersichtliche Rechtskurve. Daher – und aus Gründen des Lärmschutzes für die Anwohner – ist hier eine Höchstgeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern vorgeschrieben.

Die Auswertung der Verkehrsunfallstatistik durch die örtlich zuständige Polizei ergab, dass sich den Jahren 2016/17 im Nahbereich und der Zufahrt zum Kreisverkehr insgesamt elf Verkehrsunfälle mit drei verletzten Personen ereignet haben. Als Unfallursache wurde im Wesentlichen nicht angepasste Geschwindigkeit festgestellt. Die Stelle ist somit durch die Polizei als „Unfallhäufungsstelle“ definiert. Durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen ist erfahrungsgemäß zu erwarten, dass sich die gefahrenen Geschwindigkeiten und in der Folge auch die Verkehrsunfälle reduzieren“, heißt es in der Stellungnahme der Polizeiakademie Hessen.

## Riedstadt Panorama

### Gemeinsamer Standort für zwei Stadtteilfeuerwehren

#### Die Freiwilligen Feuerwehren von Goddelau und Erfelden wollen gemeinsames Gerätehaus zwischen beiden Stadtteilen bauen

Mit großer Einigkeit haben die Freiwilligen Feuerwehren von Goddelau und Erfelden am Mittwochabend, 29. Juni, auf einer Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Riedstadt in der Christoph-Bär-Halle erklärt, dass sie für beide Wehren einen gemeinsamen Stützpunkt anstreben, der auf dem Gelände gegenüber McDonalds und damit direkt an der B 44 und der K 156 entstehen soll. „Das ist ein historischer Schritt, der die Freiwilligen Feuerwehren von Goddelau und Erfelden zukunftsfähig macht. Ihre Weitsicht, Entschlossenheit und Einmütigkeit beeindruckt mich sehr“, zollte Bürgermeister Marcus Kretschmann auf der Versammlung dieser Entscheidung seinen Respekt.

Er hatte bereits vor drei bis vier Jahren gegenüber beiden Wehrlösungen sowie Stadtbrandinspektor Markus Kölsch und seinem Stellvertreter Kai Dickhaut einen gemeinsamen Standort angeregt, aber auch betont, dass er eine solch weitreichende Entscheidung den

Fachleuten der Freiwilligen Feuerwehr überlasse. „Die Politik kann nur den Rahmen setzen. Ich habe damals sehr deutlich gemacht, dass ich nichts überstülpen werde“, erklärte der Bürgermeister.

Bei der Versammlung, bei der neben dem Bürgermeister Stadtbrandinspektor Kölsch, der Goddelauer Wehrlösungsführer Maik Steinmetz und sein Stellvertreter Marcus Schramm, der Erfelder Wehrlösungsführer Michael Mehl und sein Stellvertreter Thomas Henzelmann sowie die Vorsitzenden der Feuerwehreinheiten, Mathias Lachmann (Goddelau) und Sebastian Leinenweber (Erfelden) und der Fachbereichsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung Oliver Hartmann auf dem Podium saßen, präsentierte Bürgermeister Kretschmann die Ergebnisse der gemeinsamen Überlegungen: Während Crumstadt, Wolfskehlen und Leeheim über neue, beziehungsweise relativ neue Gerätehäuser verfügen, sind die Feuerwehreinheiten in Goddelau und Erfelden deutlich in die Jahre gekommen und weisen Mängel auf. Dies wurde auch vom technischen Prüfdienst Hessen so gesehen und würde zu erheblichen Investitionen in den beiden Gerätehäusern führen.

Daher griffen die Wehrlösungen in beiden Stadtteilen die Ursprungsidee des Bürgermeisters wieder auf und berieten sich entsprechend mit dem Stadtbrandinspektor und seinem Stellvertreter. Statt aufwendig und jeder für sich zu sanieren und damit lediglich den Status Quo zu erhalten, setzen sie darauf, gemeinsam an einem Standort zu bauen und sich damit zukunftsfähig aufzustellen.

Die Vorteile machte Stadtbrandinspektor Kölsch deutlich: Verkehrstechnisch und einsatztaktisch liegt der zukünftige Standort ideal zwischen beiden Stadtteilen und mit direkter Anbindung an Bundes- und Kreisstraße. Aber auch bei Dingen wie der Bevorratung für den Katastrophenschutz und der Logistik bietet ein gemeinsamer Standort deutliche Pluspunkte. Dabei sind sich die Feuerwehreinheiten mit dem Bürgermeister einig – der Bau soll rein zweckmäßig und erweiterbar sein.

Und der Bürgermeister denkt noch weiter: „Wir möchten mit dem Kreis Groß-Gerau ins Gespräch kommen, der in Riedstadt stationierte Rettungswagen sollte dort auch ein neues Domizil finden. Außerdem möchte ich das Land Hessen ansprechen und mich für eine Polizeistation in Riedstadt stark machen, sodass gebündelt an einem zentralen Ort verschiedene Einsatz- und Rettungskräfte ihren Sitz hätten“, erklärte er.

„Es ist mir wichtig, dass das hier keine leeren Worthülsen sind, sondern auch Taten folgen“, betonte Bürgermeister Kretschmann. Er möchte er für nächstes Jahr Gelder in den Haushalt stellen, um die Planung beginnen zu können, während parallel dazu Baurecht geschaffen wird. Dabei rechnet er mit mindestens einem Jahr Bauzeit, bevor dann mit dem Bauen begonnen werden kann.

„Ich bin sehr stolz, dass wir in Riedstadt eine so große Freiwillige Feuerwehr haben und ich will alles dafür tun, um sie weiter zu stärken – und ich bin mir sicher, dass diese Entscheidung eine Stärkung der Stadt und die Freiwillige Feuerwehr zukunftssicher macht“, erklärte Bürgermeister Kretschmann abschließend.



Auf diesem Gelände im Vordergrund, an B 44 und K 156, soll der neue Feuerwehr-Standort entstehen.

### Wanderpokal bleibt in Riedstadt

#### Hervorragende Ergebnisse beim diesjährigen Stadtradeln

Es ist geschafft – das Ergebnis des Stadtradelns im Kreis Groß-Gerau liegt nun vor und in der Büchnerstadt Riedstadt gibt es ein vielfach Grund zur Freude: Riedstadt ist auch in diesem Jahr fahrradaktivste Kommune im Kreis, die im letzten Jahr erstmalig den Wanderpokal vergebene Auszeichnung bleibt also in der Büchnerstadt. 900 Radler\*innen haben vom 22. Mai bis 11. Juni insgesamt 136.077 Kilometer erradelt.